

# Telematik : Schlüsseldisziplin für den unternehmerischen Erfolg

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology**

Band (Jahr): **79 (2001)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Telematik – Schlüsseldisziplin für den unternehmerischen Erfolg

Die 4. «TelematikTage» Bern 2001 boten vom 6. bis 8. März 2001 während dreier Tage einen anwender- und lösungsorientierten Überblick zur rasanten Entwicklung in diesem Bereich. Dieses Jahr trafen rund 800 Entscheidungsträger aus Industrie, Handel, Dienstleistung, Gewerbe und Verwaltung als Teilnehmende in Bern ein.

Die Verbindung von Telekommunikation und Informatik wird immer wichtiger. In verschiedensten Formen nehmen die Kommunikationsmöglichkeiten über Internet zu. Begriffe wie E-Commerce, E-Government und Internetportale sind für viele längst keine Fremdwörter mehr, sondern tägliche Realität. Der seit 1998 jährlich in Bern stattfindende Anlass erlebte dieses Jahr einen Quantensprung: Neu dauerte er nicht mehr nur einen, sondern gleich drei Tage. Die «TelematikTage» sollten dabei vermehrt ein nationales Publikum ansprechen und zu einem Anlass mit gesamtschweizerischer Ausstrahlung werden. Als Veranstalterin der «TelematikTage» Bern 2001 trat neu die «BEA bern expo» auf. Bisher wurde der Anlass vom Telematik Cluster Bern organisiert, in dem rund 200 Telematik-Firmen aus der Region Bern zusammengeschlossen sind – neu tritt dieser als wesentlicher Patronatspartner auf.

Parallel zu den TelematikTagen fand zudem auf dem BEA-Messegelände in Bern eine «exponet» statt. Diese IT- und Telecom-B2B-Fachmesse wird in Deutschland und Österreich bereits seit mehreren Jahren erfolgreich durchgeführt.

Am ersten Tag gingen die Referenten auf die aktuellen Telematiktrends ein. Zum Einstieg sprach Urs T. Fischer, Präsident und CEO der Ascom AG, zum Thema «Business im Wandel». Weiter referierte unter anderem Christian Sperka von der Franke-Konzernleitung über mehr Effizienz und Kundenbindung dank E-Business-Networking und Dr. Peter Hablützel thematisierte als Leiter des eidgenössischen Personalamts in seinem Referat die Herausforderungen, welche die Telematik an die Organisation und Führung eines Unternehmens stellt.

Der zweite Tag widmete sich den innovativen Lösungen und Praxisbeispielen. Entscheidungsträger und Spezialisten aus den Bereichen Administration, Marketing, Verkauf und Logistik sind in ihrem beruflichen Alltag vermehrt gefordert, für ihr Unternehmen innovative Telematiklösungen zu finden.

Der dritte «TelematikTag» stand ganz im Zeichen von E-Government. Unter der Leitung des Instituts für Wirtschaft und Verwaltung (IWW) der Berner Fachhochschulen fand zu diesem Thema ein Fachkongress statt. Dem Bund sowie den Kantonen und Gemeinden stehen weit reichende Möglichkeiten offen, um ihre Informationen und Dienstleistungen den Bürgerinnen und Bürgern über Internet zugänglich zu machen: Virtuelle Schalter, Volksabstimmungen per Internet oder übers Netz ausgefüllte Steuererklärungen sind nur einige Beispiele aus einer Vielzahl von möglichen Anwendungen.

Info: MKR Consulting, Franziska Goldinger, Steinerstrasse 37, CH-3000 Bern 16, Tel. 031 352 41 11, Fax 031 352 42 06, E-Mail: franziska.goldinger@mkr.ch, Homepage: www.telematiktage.ch

Redaktion comtec

## FACHBEITRÄGE

SACHA VARONE AND CHRISTOPH RYTZ

### Peer-to-Peer Networking and Perspective **3**

Peer-to-peer networking is a technology that enables direct exchange of data between personal computers.

RÜDIGER SELLIN

### Die Konkurrenz auf dem Schweizer Markt funktioniert **10**

ULL (Unbundling of the Local Loop), die Entbündelung der Anschlussnetze, war Mitte 1999 das Thema in der Schweizer Tagespresse.

PAUL HOFF

### The Exciting World of ASP Billing **14**

Under the word "billing" the first things to come to mind are council tax, phone, gas or electricity bills. Bills are a topic of conversation when they are too large, late, or unpaid.

PAUL HOLLINGSWORTH

### Billing for the ASP Market **18**

ASP is one of the more recent acronyms to grace the pages of the business press.

## FACHBEITRÄGE

ROBIN BURTON

### Designing a successful 3G Service **20**

FIONA FULTON

### Don't believe the Hype! **24**

HAROLD KESTER

### Wie können Websites effektiv gefiltert werden? **28**

### E-Commerce – die treibende Kraft für die IT-Industrie **32**

## RUBRIKEN

Forschung + Entwicklung **2/9/17/45**

News **7/8/45/46**

Firmen + Produkte **40–44/47**

Impressum **48**

Titelbild: Swisscom Reprotechnique;  
Komposition von Karin Haslimann